

# Alliierte haben 30,000 Deutsche gefangen

## Die Erfolge der Alliierten in der Offensive viel größer als zuerst berichtet

Washington, D. C., 19. Juli. Hier wurde soeben ein amtliches Bulletin ausgegeben, mit der Meldung, daß in der Offensive der Alliierten soweit 30,000 Deutsche gefangen wurden.

### In Washington ist man freudig überrascht

Die Zahl der Gefangenen beträgt über 10,000; 100 Geschütze wurden erobert.

Washington, 19. Juli.—Die Meldung über die Wiederaufnahme der Offensive der Amerikaner und Franzosen hat nicht nur hier sondern in der ganzen Nation freudige Aufregung hervorgerufen. Aus dem Kriegslager eingetroffene Nachrichten geben hervor, daß die rechte deutsche Flanke, die sich von der Aisne in südlicher Richtung nach Chateau-Thierry wendet, bedroht ist. Militärs wollen die Möglichkeit erkennen, daß sich die Deutschen aus diesem Gelände zurückziehen müssen oder ihre Truppen der Gefahr aussetzen, in Gefangenschaft zu geraten. Man freut sich überall, daß die Alliierten aus der Defensive herausgekommen und zur Offensive übergegangen sind. Man sagt sich, daß je mehr Amerikaner in den Kampf eingreifen, desto günstiger die Lage für die Alliierten werden wird. Die Deutschen werden sich überzeugen, daß die Amerikaner nicht bloßes Rationenfresser sind.

Die Tatsache, daß Soissons von Amerikanern und Franzosen besetzt ist, hat die Hoffnung noch gesteigert, daß die Stadt bald fallen wird. Damit aber werden die Bahnen, auf welchen die feindlichen Streitkräfte vor Rheims gehen, durchschnitten.

Heute Nachmittag von der französischen Front eingetroffene Nachrichten melden, daß die Zahl der Gefangenen auf 10,000 angewachsen ist; etwa 100 Geschütze sind an Amerikanern und Franzosen in die Hände gefallen.

### Ostgrenze wegen Cholera gesperrt

Stockholm, 19. Juli.—Die Deutschen haben die Grenzen der baltischen Provinzen und diejenigen der Ukraine wegen der Choleraepidemie gesperrt.

Zwei für Telefon-Zonenplan. Stadtkommissar Kowl berichtet dem Stadtrat, daß eine Unterredung im Übermaß habe, daß das Zonenplan, welches von der Nebraska Telephone Co. für Omaha und Süd-Omaha zur Anwendung gebracht wird, im Interesse der Kunden aufrecht erhalten wird. Er möchte die gegenwärtige 5-Cent-Rate ungestört lassen. Der Stadtrat wird die Frage am nächsten Montag erwägen.

# Moats & Son's grösstes Wunder Premier Gano Zuchtsau

## Der Mitte Sommer Zwielicht-Verkauf findet statt am Donnerstag, den 1. August, in Logan, Iowa

Es werden dabei verkauft:  
40 Stück der besten Zuchtsauen, gut gepaart von berufsmäßigen Züchtern, die aus der Schwinezucht die besten Resultate erzielen. Alle sind immen von Sweden.  
20 gute Herbst-Jährlinge, abtammend von dem Prachtstier „J am Perfection Wonder“.  
10 Junior Jährlinge vom Eber Golden Chief Model.  
10 exotische Säue von Eduator, Illustrator, King the Colonel, Critic D. und Companion.  
15 feine Herbststiere. Diese sind attraktiv und werden sich nächsten Winter bei Verkäufen von reingezüchteter Rasse als sehr wertvoll erweisen.  
Sämtliche der hier angeführten Zuchtsauen sind trächtig von den Ebern Greatest Wonder, Great Wonder, J am und Premier Model, alles Preisgeminner.  
Ich habe füglich Moats & Sons Herde besichtigt und kann sagen, daß diese Herden nur die besten Exemplare von ihrem Rasse fortsetzen lassen. Die Tiere sind alle in bestem Zustande für Zuchtzwecke und werden bei richtiger Behandlung gewiß guten Wurf machen. Eine solche Rasse wird allen Anforderungen entsprechen und Käufer werden damit gut zufrieden sein.—M. S. Cruise, Vertreter Nebraska Farmer.

Für Katalog schreibe man mit Erwähnung dieser Zeitung an  
**M. S. MOATS & SON**  
Logan oder Missouri Valley, Iowa  
M. S. Cruise, Vertreter, Feldman vom Nebraska Farmer.

### Bundes-Vermittlung wird angenommen

Strahnenbahngesellschaft und Angestellte legen ihre Beschwerden vor.

Nach einer längeren Diskussion bei dem Verhör im Falle der Strahnenbahngesellschaft, welches von den Bundesbeamten N. Dwing und Edwin Mendick in Kansas City abgehalten wird, erbot sich die Strahnenbahngesellschaft, ihre Streitigkeiten mit den Angestellten einem Schiedsgericht zu unterbreiten, wenn die Frage der Lohnverhöhung mit einbezogen werde.

Der Hauptpunkt bei dem gestrigen Verhör war, daß die Frage der Anerkennung der Union nicht in das Abkommen einbezogen wurde, durch welches beide Parteien sich verpflichteten, die Entscheidung der Schiedsbehörde anzunehmen.

Geiern hörten die Bundesbeamten die Beschwerden der Angestellten an, die von Ben Short, dem Präsidenten der Union, und F. J. McMillan, einem Mitglied derselben, dargelegt wurden. Die Lohnfrage wurde im Hintergrunde gehalten, während die Arbeitsbedingungen, besonders die Einteilung der Stunden durch die Gesellschaft eingehend erörtern wurden.

Bei dem heutigen Verhör wird die Strahnenbahngesellschaft ihre Seite der Kontroverse vorlegen. W. G. Kellon, Auditor der Gesellschaft, und A. A. Kessler, Geschäftsführer derselben, sind die Hauptzeugen. Auch J. L. Webster, Anwalt der Gesellschaft, und J. F. Crofoot, ein Direktor, und J. L. Hamilton, der Vizepräsident, werden zugegen sein.

Die Hauptforderungen der Strahnenbahner sind bessere Arbeitsbedingungen, ein Neunstunden Tag, mit einer Maximalarbeitszeit von 13 Stunden, sowie eine Lohnskala von 17½ bis 52½ Cents die Stunde, anstatt von 35 bis 40 Cents, wie sie jetzt besteht.

Eine Entscheidung über die Streitigkeiten wird in der nächsten Woche bei einer Sitzung der Geschäftsbörsen der Kriegsbeschäftigten in Washington getroffen werden.

### Howell wird Kandidat für Gouverneur

Herr A. W. Howell, Generalbetriebsleiter der Omaha Wasserwerke und Mitglied des republikanischen Nationalkomitees von Nebraska, hat sich auf das Drängen seiner vielen Freunde schließlich doch entschlossen, als Kandidat für die republikanische Nominierung für Gouverneur aufzutreten. Herr Howell war bekanntlich vor vier Jahren Kandidat, wurde damals aber von John S. Morehead, dem Demokraten, geschlagen. Seither haben sich die Verhältnisse geändert, wie Herr Howell und seine Freunde glauben, sehr zu seinen Gunsten im Staat verändert. Herr Howell hat heute bekannt gegeben, daß er als Kandidat auftreten wird und erklärt, daß seine Plattform in einigen Tagen zur Veröffentlichung kommen wird.

Der Entschluß des Herrn Howell bedeutet auch in republikanischen Kreisen einen Partionkampf, da S. A. McKelvie von Lincoln bereits Kandidat ist und den konservativen Flügel vertritt. Herr Howell vertritt die Fortschrittler.

### Omahaer Flieger zu Tode gestürzt

Erster Leutnant William C. Petersen, ein junger Flieger aus Omaha, ist am 2. Juli in Frankreich zu Tode gestürzt. Sein Tod ist auf einen Unfall zurückzuführen. Seine Eltern, Herr und Frau Peter F. Petersen, 101 süd. 38. Str. wohnhaft, haben heute morgen die Trauerbekleidung von seinem Tode erhalten.

Leutnant Petersen war mit Sgt. Katherine Krug, der Tochter des früheren Kommandanten von Ft. Crook verlobt, der gegenwärtig in Selongo, Ga., als Instrukteur tätig ist. Leutnant Petersen war 25 Jahre alt, in Omaha geboren und erlag dem Tode in der Wälder seines Vaters beschäftigt. Bevor der Krieg ausbrach, bezog er das Militärlager in Plattsmouth, um sich seine Vorbildung zu verschaffen. Bereits im letzten September wurde er nach Frankreich geschickt und war dort im Luftschiffdienst tätig.

### Pakete an Soldaten nur auf Grünschnen

Pakete für Mitglieder und andere Personen bei der amerikanischen Expeditionskorps in Europa werden nur zur Veranschaulichung angenommen, wenn sie nichts weiter enthalten als das, worum der Soldat gebeten hat, wenn kein Erlaubnis von einem höheren Offizier beglaubigt ist.

—Beruht Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

### Bahnkommission wird Straßenbahnrat untersucht

Lincoln, 19. Juli.—Die Staats-Eisenbahn-Kommission hat entschieden, daß sie Autorität hat, das Geschäft der Omaha & Council Bluffs Straßenbahn Co. um eine 6-Cent-Fahrt zu untersuchen.

Die Stadtbeamten Omaha's hatten durch Mayor Smith und den Stadtmann Lambert eine Schrift einreichen lassen, worin sie das Recht der Bahn-Kommission bestritten, sich in die Sache einzumischen und anzugeben, daß die geplante Erhöhung des Fahrgeldes nur Sache der Stadt Omaha sei. Advokat John L. Webster, der die Straßenbahn Co. vertritt, suchte nachzuweisen, daß nur die Bahn-Kommission Jurisdiktion in dem Falle habe. Vorsitz der Kommission gab die Erklärung ab, daß Omaha niemals „Some Rule“ angenommen habe, folglich in derartigen Fällen auch keinen Entschluß geben könne.

Die Bahn-Kommission setzte hierauf den 9. September als den Tag fest, an welchem sie Argumente für und gegen die geplante Erhöhung des Fahrgeldes hören wird. Der Fall soll auf Grund des Tatbestandes entschieden werden.

Dies bedeutet die erste Niederlage der Omaha Stadtverwaltung, die der genannten Erhöhung des Fahrgeldes vor der Kommission stark opponieren wird.

### Wiener Arbeiterzeitung entwirft trübes Bild

Washington, 19. Juli.—Erklärend, daß Deutschland heute „darnach strebt, eine Entscheidung herbeizuführen, ehe das Gewicht der Ver. Staaten gefühlt werden kann“, entwirft die Wiener Arbeiterzeitung für die Zentralmächte ein trübes Bild. Sie schreibt: „Die Amerikaner geben der Sache ein anderes Aussehen. Es besteht weiter kein Zweifel, daß die Amerikaner eine Million Soldaten in Frankreich stehen haben. Dadurch ist die politische Lage geändert. Die Teilnahme der Amerikaner an dem Krieg stellt an Deutschland die strengsten Anforderungen. Deutschland sieht sich heute drei Nationen gegenüber deren Bevölkerung drei Mal so groß ist, wie diejenige Deutschlands, deren Organisationsstärke und ökonomische Kräfte jenem an der Deutschen gemessen sind.“

Wenn auch die Deutschen ihre Positionen behalten, so gibt es doch eine Grenze der menschlichen Ausdauer, und es ist leicht verständlich, weshalb die oberste deutsche Seeres-leitung alles einsetzt, um eine Entscheidung noch in diesem Jahre herbeizuführen.

Es ist jetzt eine Frage dieses zu beweisen, ehe das Gewicht der Amerikaner in die Waagschale der Alliierten geworfen werden kann.“

### Zuchtsauen-Verkauf

Moats & Son, hervorragende Viehzüchter von Logan, Ia., werden am Donnerstag, den 1. August, einen öffentlichen Verkauf abhalten und dabei 40 Zuchtsauen der Duroc Rasse verkaufen. Man lese deren Anzeige an anderer Stelle. Wir glauben nicht, daß selbst die fortschrittlichsten Farmer und Viehzüchter Nebraska's und Iowas einen Mißgriff tun würden, wenn sie diesen Verkauf beinwohnen und etliche der besten und wertvollsten Vorkünder mit heimnehmen würden. Ohne Zweifel will jeder Farmer eine Herde guter Schweine auf dem Platz haben, die ihm jährlich einen Netton Profit abwerfen und die fällige Hypothek aufheben. Duroc Schweine sind eine Rasse, die nicht leicht zu übertreffen ist in Qualität, sowie in Quantität. Deshalb wohne man diesem Verkauf bei und verleihe die Herde Schweine daheim mit frischem neuen Blut, das später sich gewiß gut bezahlen wird.

### Transportdampfer verfenkt

London, 19. Juli.—Der Transportdampfer Vorango, der sich auf dem Wege nach Australien befand, und die stamantungliche Soldaten an Bord hatte, wurde von einem U-Boot torpediert und verfenkt. Alle wurden gerettet. Ein britisches Spiegelschiff wurde am Dienstag verfenkt; zwölf Mann der Besatzung kamen ums Leben.

### Früherer Kongreßabgeordneter verfenkt

Pittsburg, Kan., 19. Juli.—E. M. Ridgely, ein früherer Kongreßabgeordneter, wurde in seinem Heim unter Beschuldigung der Uebertretung des Spionagegesetzes verfenkt. Ridgely war ein Populist und war von 1879 bis 1901 Kongreßabgeordneter. Er ist 75 Jahre alt.

### —Beruht Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

### Späne

Allein das Samland liefert jährlich 100,000 Rilo Bernstein.

Manche Ehe ist weiter nichts, als eine Einseitigkeit für Zwei.

Zehn Prozent der Erdoberfläche sind von ewigem Eis bedeckt.

Der Werdegang des Mannes: Frei ... Freier ... Sklave.

Der Wassergehalt der Milch ist geringer als der der Gurte.

Das in Schweden gewonnene Getreide besteht zur größeren Hälfte aus Holz.

Unschuld, die sich ihres Wertes bewußt ist, hört damit auf, Unschuld zu sein.

Bei den alten Christen konnten Sklaven Gefährliche, ja sogar Bischöfe werden.

Alle Baumtiere von den Karren bis zu den Affen können aufrecht sitzen.

Die Erde wie der Himmel sind gleich groß, doch zwischen ihnen alles Nichts ruht.

Zur Gewinnung von 1 Kilogramm Lavendelöl sind 4 Zentner Blüten nötig.

An einem Tage, heute die noch fern, erkennt auch du dein Spiegelbild nicht genau.

Wenn die Männer keine Karren wären, könnten die Frauen sie nicht zum Karren halten.

Bei dem weiblichen Geschlecht weicht man nie, was heiligenschein ist und was Scheinheiligkeit.

Wenn sie sich trügen, ist es ein Lustspiel. — Wenn sie sich haben ... beginnt das Trauerspiel.

Das drakonische Gesetz im alten Griechenland bestrafte den Gemüdsdiebstahl mit dem Tode.

Ohne Begeisterung keine Bemüßung; Doch ohne Ringen auch kein Gelingen!

In deutschen Mittelalter wurden die Landhäuser mit Garten, die reiche Bürger vor der Stadt besaßen, „Friedhöfe“ genannt.

Selbst in den glänzendsten Tagen hatte man in Jerusalem niemals mehr als 25 Minuten von einem Ende zum anderen zu gehen.

Wenn in der Vorlesung eines Professors in Padua weniger als sechs Studenten waren, mußte er zehn Lire Geldstrafe bezahlen.

Wäre die man in China die uralten, überall verstreuten Gräber besichtigen, so erblickte man ein Gebiet von der Größe Deutschlands.

Das Einschneiden der Zähne in moderne Geschäfte wird so genau ausgeführt, daß man dabei mit einem hundertstel Millimeter rechnet.

In Südunisien lebt seit mindestens 2000 Jahren ein Stamm von Juben, der den dortigen Nomaden als „Wilde“ (Jadages) gilt.

Soll wahrhaftig groß dein Wert geblieben, so laß vor allen Dingen im voraus nicht das Beifallszeichen des Volks im Ohr dir klingen!

Das Wort Proletarier in seiner heutigen wissenschaftlich-politischen Bedeutung ist erst 1842 in die deutsche Wissenschaft eingeführt worden.

Aus Heringschuppen kann man nicht nur das Alter des Fisches bestimmen, sondern auch wie groß er in den einzelnen Jahren seines Lebens war.

Die sogenannte Hudler in Nürnberg, auch Pfenster genannt, hatten nur das Recht, Waren zu verkaufen, die ihren Preis nach Pfennigen berechneten.

Die poetische Redebeise unterscheidet sich von der prosaischen dadurch, daß sie den Worten ihren ursprünglichen Wert, der sich durch den Gebrauch abgenutzt hat, wiedergibt.

Der Verdruß über eine uns von einem Besessenen abgeschlossene Gefälligkeit gleicht der Quede auf dem Acker: er ist imstande, stehen und von demselben Mann erwiesene Wohlthaten vollständig zu übersehen.

Eine Neuerung findet man so größeren Widerstand, je ausschließlich sie sich an den Bestand der großen Menge wendet, namentlich wenn sie zugleich deren wirkliche oder vermeinte Gefühle beleidigt und gegen ein, von uralte eingewurzelter Gewohnheit bedingte Trägheit anzukämpfen hat.

Von der Gefährlichkeit des Heftes zeugt ein in Rufuren vorgekommener Fall. In dem im Kreise Neudenburg gelegenen Karfer See wurde ein Hecht gefangen, der die Länge von 83 Zentimeter hatte. Er hatte einen andern Hecht verschlungen, der nur 19 Zentimeter länger als er selbst war. Der Schwanz des Opfers roglte dem Räuber aus dem Maule hervor.

### Abschiedsfeier für Pater Pacificus

Die Mitglieder der deutschen katholischen St. Josephs Gemeinde haben beschlossen, ihrem langjährigen allverehrten Seelforger Pater Pacificus Köhner der durch die Obere des St. Franziskaner Ordens nach mehr als 18-jähriger Tätigkeit in Omaha nach Joliet, Ill., versetzt wurde, am kommenden Sonntag nachmittag eine würdige Abschiedsfeier zu bereiten. Die Gemeindeglieder werden sich um 3 Uhr im Schulhause versammeln, wo die Feier abgehalten werden wird. Die Schulkinder werden daran teilnehmen und passende Vieder vortragen. Die Einzelheiten des Programmes werden gegenwärtig ausgearbeitet unter der Leitung eines Komitees, bestehend aus den hervorragendsten Mitgliedern der Gemeinde. Dieses Komitee möchte durch die Tribüne alle Mitglieder und Freunde ermahnen, sich Sonntag nachmittag punkt 3 Uhr zur Feier einzufinden.

### Ein Schwundel mit Belzen

Am Donnerstag machten fünf Männer in Omaha ihr Erscheinen und gaben sich als englische Matrosen aus, die sich auf dem Wege nach Oten befanden. Sie waren in Uniformen und besuchten Leute in der National-Bank Gebäude, wo sie eine Geschichte vom Schiffbruch erzählten und „wertvolle“ Belze, die sie auf einem russischen Dampfer gekauft hatten, feilboten. Mehrere Personen kauften dieselben zu hohen Preisen. Später stellte sich heraus, daß dieselben billige Nachahmungen waren. Die Schwindler hatten sich am Morgen vom Stadt-Bezirksinspektor Wigenen verhaftet, ihre Waren feilgeliefert.

### Knabe von Auto überfahren

Der 11-jährige Robert O'Brien fuhr am Donnerstag auf der verkehrten Seite der Straße auf seinem neuen Auto und wurde von dem Auto von R. A. Monahan getroffen. O'Brien wurde schlimm verletzt und das Fahrrad gänzlich zerstört. Monahan brachte den Knaben nach der Polizeistation und wurde von ihm aller Schuld entlastet. Monahan kommt von Portsmouth, N. H. O'Brien wurde nach dem Vorüberhospital geschickt, wo seine Verletzungen verbunden wurden. Monahan versprach dem Knaben, ihm ein neues Fahrrad zu kaufen.

### Von Hospitalesität zurückgelassen

Da sie ihre nötigen Papiere nicht erhalten hatten, wurden Deon A. Lanco und Victor Dey von der Nebraska Hospitalesität, die kirchlich von Fort Des Moines überlebe beordert wurde, zurückgelassen. Sie verließen jetzt ihre Papiere zu erhalten und wollen sich dann der Einheit anschließen.

## CENTRAL MARKET

Alles für Ihren Tisch  
1608 Harny Straße. Tel. Douglas 1296

## Die alte NELSON MORRIS RANCH

Geeignet von der Wood-Hyde Land Company  
**6,000 Acker**  
von reidem Willen Nebraska Land, in Washington und East Omaha gelegen, ist verkauft in Ackerstücken, zu werden, die rasche Resultate erzielen werden.  
Das Land ist in großen Teilen gelagert, 85 Meilen nördlich von Omaha. Im Süden des Grundes befindet sich ein Sand, kein Sand. Der Boden ist der rechte schwarze Humus in Amerika. Dieses Land wird sich rasch verkaufen. Große Gelegenheiten für eine Nebenlage. Das Land ist gegenwärtig mit Getreide bewachsen und mehrere Häuser sind über dem Land.  
**Burdie Bros. Investment Company**  
—oder—  
**The Plateau State Bank, Herman, Nebr.**

## Schnauber & Hoffman

Fleischwaren und Groceries  
Unsere Spezialität—Heimgemachte Würste  
Autoablieferung  
Douglas 1420 408 nördliche 16. Str.

## DRS. MACH & MACH, THE DENTISTS

Omahas größte und bestausgestattete zahnärztliche Office. Sachverständige zur Erledigung der Arbeit. Damenbedienung. Wahige Preise. Vorkontrollierung gerade wie der Zahn. Instrumente nach dem neuesten Stande.  
Dritter Flur, Paxton Block, Omaha.

## Laßt das Kind nicht sterben an Sommerkrankheiten dieses Jahr

Sommer-Krankheiten werden verursacht durch—  
Uebermäßiges Warmhalten in Kleidung; es befeuchtet die Oberhaut und ermöglicht es dem Keim, sich zu verhalten.  
Schwaches Blut—überführt Bakterien in den Körper.  
Eis-Krem—beefügt aus ungesunden Milch oder Milch.  
Niesen—welche aus Keimchen und Bakterien kommen und Giftstoffe an den Rachen, Nase, Mund und Kehle übertragen.  
Erkrankungen—die aus Turbulenzen und aus kaltem Wasser resultieren und die Oberhaut befeuchten, welche das Kind gewöhnlich in den Warm nimmt.  
Krankheiten sind vorzubeugen durch—  
Wasserkloß—Rein an der Haut abwaschen. Kinder sterben an einem, das von der Mutter gekostet wird. Selbst teilweise Erhalten von der Mutter kann dem Kind das Leben kosten.  
Reinige alle Milch- und Säugel in den heißen Monaten.  
Reinige das Kind mit.  
Nicht im reinen Wasser, aufgenommen es ist selbst ein gefahrlos Milch hergestellt. Kochen ist die Methode.  
Stell eine saure Milchsäure geachtete Säure und Speisung her.  
Schütz die Wohnung durch Regenwasser.  
Reinige alle Milch- und Säugel in den heißen Monaten.  
Reinige das Kind mit.  
Nicht das Kind mit Wasser mit bei einem Wasser.  
In Krankheitsfällen ruf sofort einen Arzt—Wartet nicht bis zum nächsten Tage.  
Gesundheitsregeln zusammenzufassen unter der Leitung der Kinder-Ärztin des Department für Arbeit der Bundesregierung.  
Diese Anzeige ist ein Beitrag, gestiftet von  
**Tägliche Omaha Tribune**